

AUSLANDSSEMESTER WISE 24/25



ACADIA
UNIVERSITY

VORBEREITUNG

Bereits zu Beginn meines Studiums war für mich klar, dass ich ein Auslandssemester in Nordamerika absolvieren möchte. Dementsprechend habe ich mich ein Jahr vorher mit den Auswahlmöglichkeiten auseinandergesetzt und mich während des Anmeldezeitraums auf drei Universitäten beschränkt (in Kanada und den USA). Glücklicherweise erhielt ich dann die Zusage für die Acadia University in Wolfville. Ab dem Zeitpunkt wird man sehr gut vom IO mit Infos über den Anmeldeprozess an der kanadischen Uni informiert und bekommt auch schon den Kontakt zu der Ansprechperson in Kanada zugewiesen. Ab dann heißt es nur noch darauf achten, dass man keine Termine verpasst, wie z.B. den Anmeldezeitraum für die Dorms oder die Kurse.

Für wen es zutrifft, ist es auch wichtig sich mit Förderungsmaßnahmen frühzeitig auseinanderzusetzen (Stipendien, Bafög), um rechtzeitig zum Semesterstart finanziell abgesichert zu sein!



FLUG

Ich habe für meinen Aufenthalt einen Hin- und Rückflug in die USA gebucht und bin dann mit einem separaten Kurzstreckenflug von Toronto nach Halifax geflogen. Ich habe alle Flüge im Voraus online gebucht, was ich auch empfehlen würde, denn umso länger man wartet desto teurer werden die Flüge, besonders in der Vorweihnachtszeit! Es ist aber sehr wichtig den Flug für das Ende der Klausurenphase zu buchen, da ich z.B. noch am vorletzten Tag eine Klausur geschrieben habe.

ERFAHRUNGSBERICHT

KURSE

Bei der Kursauswahl ist es wichtig frühzeitig, bevor man sich eintragen kann, den Kurskatalog durchzuschauen und zu planen was man sich in Deutschland anrechnen lassen kann. Wenn es dann Zeit ist sich einzutragen, muss man für einige Kurse schnell sein, da viele schnell voll sind.

Ich habe gewählt:

WGST1413 - Intro: Women's/Gender Studies

ENGL1413 - Writing & Reading Critically 1

BUSI2423 - Marketing Principles

THEA-PD03 - Practice: Production



Fischbauprojekt im Theaterkurs

Dabei ist nur BUSI für meinen Studiengang in Deutschland relevant und ich habe mich bei der Kursauswahl eher darauf fokussiert Kurse zu belegen, die mich persönlich interessieren und die ich in Oldenburg nicht belegen kann. Besonders empfehlen kann ich den THEA-Kurs, da man sich hier kreativ ausleben kann und gemeinsam mit anderen Studierenden die Produktionsseite eines Theaterstücks übernimmt.

UNTERKUNFT



Bei der Auswahl der Unterkunft habe ich vor allem auf mein Budget geachtet und mich für ein Einzelzimmer im Crowell Tower entschieden. Vom Tower aus hat man die besten Aussichten und ist direkt bei der Dining Hall, aber dafür muss man den Hügel runterlaufen um zu den Kursen zu kommen.



Wenn es dein Budget zulässt, dann würde ich dir empfehlen im Chase Court zu wohnen, da das ganze Dorm moderner und schöner ist als der Tower. Von der Lage her ist Chase Court meiner Meinung nach die beste Unterkunft.

Aussicht vom Tower auf
Polarlichter



ANREISE

Ich bin bereits einen Monat vorher losgeflogen und habe zuerst meine ehämilige Gastfamilie in den USA besucht, die mich anschließend nach Toronto zum Flughafen gefahren hat. Deshalb war für mich die Einreise in Kanada sehr einfach, ich brauchte deshalb auch kein eTA oder ähnliches.

Für wen es möglich ist, würde ich empfehlen früher anzureisen. Dann habt ihr vor Semesterstart schon die Möglichkeit zu reisen! Acadia bietet einen Shuttle-Service ab Flughafen Halifax an, dementsprechend muss man sich keine Sorgen über die letzte Strecke nach Wolfville machen, man muss sich nur im Voraus anmelden.



*Welcome to
Wolfville!*

O-WOCHE

In der ersten Woche nach Ankunft findet die Orientierungswoche für Erstis statt, an der man als Austauschstudierende unbedingt teilnehmen sollte. In dieser Zeit wird auch vom Wong International Center Programm angeboten, bei dem man die anderen Internationals kennenlernen kann. Der Ort Wolfville bietet zusätzlich eine Welcome Fair an, bei der sich der ganze Ort auf der Hauptstraße trifft und die Erstis begrüßt. Auf jeden Fall ein MUSS!



BUY, DON'T BRING

Über die WhatsApp-Gruppe der Austauschstudierenden, die über das IO der Acadia organisiert wird, besteht die Möglichkeit (je nach Verfügbarkeit) gebrauchte Gegenstände von vorherigen Austauschstudierenden abzukaufen. Ich selber habe zu Beginn circa 150 CAD\$ für die Grundausrüstung ausgegeben und konnte diese im Anschluss an die Nachfolger*innen weitergeben. Mein Tipp ist außerdem nur mit einem vollen Koffer anzureisen, du wirst sehr wahrscheinlich auf dem Rückweg einen zweiten brauchen!

Grundausrüstung:

- Shower Caddy
- Wäschebeutel
- Besen/Kehrblech
- Kleiderbügel
- Selbstklebende Wandhaken
- Handtuch
- Decke
- Deko
- Wasserkocher (nicht unbedingt notwendig)
- Fön (in den Dorms gibt es keine)



PACKLISTE

- Winterkleidung (es wird kalt!)
- Flipflops für die Dusche
- Mehrere Adapter für Steckdosen
- Laptop und/oder Tablet (fast alles ist digital)
- Sportkleidung
- Kanadische Dollar
- Nimm einen Pulli weniger mit, du wirst dir auf jeden Fall einen Acadia-Pulli kaufen



FREIZEITANGEBOT

SPORTANGEBOT

Jede Woche finden Spiele der Uni statt, die man kostenlos besuchen kann. Ich würde allen empfehlen sich durch die verschiedenen Sportarten durchzuprobieren. Besonders Eishockey, Ringette, Rugby und Football sollte man sich mal angeschaut haben.



Wer selber aktiv werden möchte, kann entweder in das kostenlose Gym gehen oder einem Klub kostenlos beitreten. Ich habe mich entschieden Rugby auszuprobieren, was eine sehr gute Entscheidung war. Im Gegensatz zu anderen Klubs musste man keinen Aufnahmetest machen und das Team war sehr freundlich gegenüber Anfänger*innen wie mir.

SONSTIGE ANGEBOTE

- Therapiehunde in der Bücherei
- Schlangen in der Bücherei
- Bingoabende im ASU
- Veranstaltungen der Residences (z.B. Basteln und Filmabende)

Alle Infos zu aktuellen Veranstaltungen findet man über die verschiedenen Insta-Accounts der Uni.



Der beste Ort zum Lernen:
K.C. Irving Environmental
Science Centre



REISEN IN KANADA

AROUND WOLFVILLE

- Wolfville Farmers Market
 - Soups and Sides (kostenlose Suppe jeden Montag)
 - Farmers Market jeden Samstag
- Verschiedene Bars in Wolfville
 - Paddy's
 - Church Brewing Co.
 - Annapolis Cider Company



Wie komme ich von A nach B?



- Der ÖPNV ist eher schlecht, aber es fährt ein Bus (alle 1-2 Stunden) in die umliegenden Orte oder auch ein Langstreckenbus nach Halifax
- Für alle größeren Reisen habe ich Autos gemietet

WHALE WATCHING



Mit einer großen Gruppe Internationals sind wir Mitte Oktober zum Whale Watching auf Brier Island gefahren. Hier haben wir fast 4 Stunden auf einem Boot verbracht und hatten das große Glück mehrere Wale zu sehen. Sehr empfehlenswert und jeden Cent wert!!



PUMPKIN REGATTA

Im Oktober findet in Shelburne eine Pumpkin Regatta statt, die wir uns eigentlich mit mehreren Internationals anschauen wollten. Aufgrund schlechten Wetters wurde das Event leider verschoben und wir sind stattdessen nach Lunenburg gefahren. Auch ein schöner Ort, es lohnt sich allerdings nicht nur dafür ein Auto zu mieten.

CAPE BRETON



Cape Breton ist ein MUSS! Ich bin mit zwei weiteren Studis aus Oldenburg im Oktober nach Cape Breton gefahren und alleine für den Cabot Trail hat sich die 5-Stunden Anfahrt gelohnt. Wer gerne wandern geht, findet hier auf jeden Fall genug Auswahl.

PRINCE EDWARD ISLAND

Mit einem anderen Studierenden aus Oldenburg bin ich Anfang Dezember nach PEI gefahren. Ich würde empfehlen nicht im Winter zu fahren, da die meisten Touristenattraktionen bereits geschlossen sind und es sehr kalt ist. Ansonsten ist PEI sehr klein und man kann einfach alles in wenigen Tagen besichtigen. Besonders ist, dass Anne of Green Gables hier spielt und man dazu auch die Museen und ihr Haus besuchen kann.



FARMACY+FERMENTARY



TIPPS

- Sprecht eure Dozierenden nach der ersten Vorlesung an und stellt euch vor. Das fühlt sich erstmal komisch an, aber die Klassengrößen sind wesentlich kleiner und die Dozierenden versuchen alle kennenzulernen.
- Hol dir den 7-Tage Meal Plan, kochen in den Dorms ist eher schwierig und Lebensmittel sind teuer. (Aber ja, der Meal Plan ist sehr teuer und das Essen in der Dining Hall ist wesentlich schlechter als in Deutschland)
- Versuche zu so vielen Veranstaltungen wie möglich zu gehen, es gibt immer etwas for free oder Preise zu gewinnen. Hier lernt man auch mal Kanadier*innen kennen.
- Auch wenn es eigensinnig klingt, finde Freunde, die ein Auto haben! Es ist echt schwer nur den Bus zu benutzen und ein Auto ist hilfreich!
- Wähle nicht zu viele Kurse. Der Workload pro Woche ist wesentlich höher als in Deutschland. 3-4 Kurse reichen völlig aus und sind machbar.
- Versuche so viel wie möglich zu unternehmen. Die Dorms werden schnell langweilig und Wolfville hat sooo viel zu bieten!

WARUM ACADIA?



Im Vergleich zu der Uni Oldenburg ist Acadia sehr klein und auch Wolfville hat eher die Größe eines kleinen Ortes. ABER der Campus und der Ort selbst fühlen sich so viel größer an und man fühlt sich trotzdem sehr schnell wohl. Ob in der Dining Hall oder beim Einkaufen, man trifft immer und überall bekannte Gesichter. Die älteren Gebäude auf dem Campus sind wunderschön und die Natur drumherum auch. Die Kurse selbst haben mir Spaß gemacht und waren mal eine gute Abwechslung von den riesigen Kursen in Oldenburg. Abschließend möchte ich nochmal unterstreichen wie dankbar ich für die Möglichkeit bin diesen Auslandsaufenthalt durchgeführt zu haben und kann die Acadia University nur empfehlen!



Wenn es dein Budget am Ende noch hergibt, dann kann ich einen Urlaub in anderen Teilen von Kanada, wie z.B. Ottawa oder Toronto empfehlen. Wenn du noch etwas mehr Geld über hast, dann lohnt sich auf jeden Fall auch ein Ausflug in die USA. Hier würde ich Boston, New York City, Philadelphia, Washington D.C. oder für die Naturliebhaber Maine, vorschlagen. Von Toronto aus lässt sich auch bestens ein Tagesausflug zu den Niagarafällen organisieren und von dort kommt man schnell auf die andere Seite in die USA.

UND WAS JETZT?



MAINE, USA



Und vergiss nicht im Anschluss einen Bericht über deine Erfahrungen zu verfassen und dich um die Anrechnung der Kreditpunkte zu kümmern!

